

**Bericht des Aufsichtsrats
der FranconoWest AG, Düsseldorf,
für das Geschäftsjahr 2007**

Sehr geehrte Aktionäre,

der Aufsichtsrat hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr intensiv mit der Lage und den Perspektiven des Unternehmens sowie mit einigen Sonderthemen befasst und dabei die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Den Vorstand haben wir bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung der Gesellschaft überwacht. Dabei waren wir in alle Entscheidungen, die für das Unternehmen von grundlegender Bedeutung sind, unmittelbar eingebunden.

Der Vorstand hat uns über den Gang der Geschäfte, die Lage der Gesellschaft (einschließlich der Risikolage und des Risikomanagements) sowie über die Strategie und Planung des Unternehmens regelmäßig schriftlich und mündlich, aktuell und ausführlich informiert. Der Vorstand hat uns in unseren gemeinsamen Sitzungen wichtige Geschäftsvorgänge mittels seiner Berichte erläutert. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wurden zur Vorbereitung vor den einzelnen Sitzungen alle nötigen Unterlagen übergeben. Um stets über aktuelle Geschäftsereignisse informiert zu sein und dem Vorstand beratend zur Seite zu stehen, fanden noch eine Reihe fernmündlicher Sitzungen und persönlicher Besprechungen statt. In meiner Funktion als Vorsitzender des Aufsichtsrats stand vor allem ich in ständigem Kontakt mit dem Vorstand und war in alle bedeutenden Geschäftsvorgänge und Entwicklungen unmittelbar eingebunden. Außerhalb von Sitzungen wurden Beschlüsse jeweils im Umlaufverfahren gefasst.

Im Berichtsjahr fanden fünf Sitzungen des Aufsichtsrats statt, in denen im Wesentlichen über folgende Themen beraten wurde:

Der Jahresabschluss 2006 wurde gebilligt und festgestellt. Der Aufsichtsrat erließ eine Geschäftsordnung sowohl für den Aufsichtsrat als auch für den Vorstand mit einem Katalog von zustimmungspflichtigen Geschäften sowie einen Geschäftsverteilungsplan für den Vorstand. Nach dem Ausscheiden von Herrn Bruno Kling aus dem Aufsichtsrat wurde Herr Dr. Karsten von Köller zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats und Herr Metehan Sen zu seinem Stellvertreter gewählt. Ferner wurden die Ergebnisse der einzelnen Quartale gemeinsam mit dem Vorstand besprochen. Der Börsengang der Gesellschaft bildete einen weiteren Beratungsschwerpunkt des Aufsichtsrats. Darüber hinaus wurden die Möglichkeiten zur Optimierung der Zusammenarbeit mit der Hausverwaltung sowie Handlungsalternativen zur Begegnung der aus der Zinsschranke möglicherweise resultierenden Nachteile erörtert. Mit dem Abschlussprüfer wurden dessen Prüfungsschwerpunkte erörtert.

Mit Beschluss des Aufsichtsrats vom 12.03.2007 wurde Frau Christiane Möller mit Wirkung zum 16.03.2007 für die Dauer bis zum 29.02.2012 zum Mitglied des Vorstandes bestellt.

Am 19.03.2008 fand die Bilanzaufsichtsratsitzung statt, in der gemeinsam mit dem Vorstand und den Abschlussprüfern der Jahresabschluss nach HGB und der Einzelabschluss nach IFRS erörtert wurde. Der vom Vorstand für das Geschäftsjahr 2007 aufgestellte Jahresabschluss nach HGB und der Einzelabschluss nach IFRS sowie die Lageberichte sind von der durch die Hauptversammlung als Abschlussprüfer gewählte KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin, geprüft worden. Der Jahresabschluss nach HGB und der Einzelabschluss nach IFRS, die Lageberichte und ein Entwurf des Prüfungsberichts des Abschlussprüfers wurden den Mitgliedern des Aufsichtsrates rechtzeitig vor der Sitzung vorgelegt. Die Unterlagen wurden vom Aufsichtsrat im Beisein des Abschlussprüfers sorgfältig geprüft und erörtert. Der Abschlussprüfer hat über die Ergebnisse seiner Prüfung insgesamt und über einzelne Prüfungsschwerpunkte berichtet und beantwortete eingehend die Fragen der Mitglieder des Aufsichtsrats.

Der endgültige Prüfungsbericht wurde vom Abschlussprüfer nach der Aufsichtsratssitzung den Mitgliedern des Aufsichtsrats mit dem Hinweis auf etwaige Änderungen gegenüber dem Entwurf übermittelt. Auch nach eingehender Prüfung durch den Aufsichtsrat haben sich keine Beanstandungen ergeben. Dem Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses nach HGB und des Einzelabschlusses nach IFRS sowie der Lageberichte durch den Abschlussprüfer hat sich der Aufsichtsrat angeschlossen und den Jahresabschluss der FranconoWest AG nach HGB und den Einzelabschluss nach IFRS für das Geschäftsjahr 2007 durch Beschluss im Umlaufverfahren am 26.03.2008 gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss festgestellt.

Der Abschlussprüfer hat auch den vom Vorstand nach § 312 AktG erstellten Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen („Abhängigkeitsbericht“) geprüft und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Aufsichtsrat schließt sich daher dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer an. Einwendungen gegen die Erklärung des Vorstands am Schluss des Berichts sind nicht zu erheben.

Der Abschlussprüfer hat in seinem Bericht auch zu dem Risikofrüherkennungssystem des Vorstands Stellung genommen. Er hält es für grundsätzlich geeignet, Entwicklungen, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden, frühzeitig zu erkennen.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der FranconoWest AG für ihren Einsatz und ihre Leistung im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Düsseldorf, den 26. März 2008

Für den Aufsichtsrat

Dr. Karsten von Köller
Vorsitzender des Aufsichtsrats